Vernetzung, Energiewende, Smarte Konzepte

# Intelligente Gebäudetechnik verbindet

**Vom 19. bis 21. November 2026 öffnet die Fachmesse Elektro Sanitär Heizung Klima – GET NORD wieder ihre Tore. Zu den Schwerpunkten dieses Jahres zählen die Vernetzung der Gebäudetechnik, die Energie- und Wärmewende, Solar- und Smart-Energy-Lösungen, KI und Gebäudeautomation.**




GET Nord: Hallen- und Geländeplan




Vernetzte Gebäude, intelligente Energiesysteme und das enger werdende Zusammenspiel von Energieversorgung und Gebäudetechnik stellen neue Anforderungen an Planung, Bau und Betrieb von Wohn- und Gewerbegebäuden. Photovoltaik, Wärmepumpen, Speicher und Ladeinfrastruktur werden miteinander verknüpft und durch digitale Steuerungs- und Energiemanagementsysteme ergänzt. Damit wächst die Bedeutung ganzheitlicher Konzepte.

In den Hallen A1, A4, B2, B5, B7 und einem Teilbereich der Halle B6 wird erlebbar, wie eine intelligente Gebäudetechnik heute und künftig zusammenspielt. Zahlreiche Ausstellende präsentieren Lösungen, die Gebäudetechnik, Energieversorgung und digitale Steuerung miteinander verbinden. Von intelligenter Gebäudeautomation und Energiemanagement bis hin zu vernetzten Anwendungen, die Energie effizienter nutzen, Abläufe automatisieren, variable Stromtarife intelligent einbinden und den Komfort erhöhen, erhalten Fachbesuchende einen umfassenden Einblick in die Technologien, die das Gebäude von morgen prägen. Ein konkretes Praxisbeispiel für die Integration verschiedener Technologien ist bspw. das E-Haus des Zentralverbands der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH). Im E-Haus wird sichtbar, wie einzelne Technologien zu einem intelligenten Gesamtsystem werden: Smart Metering, KI-gestütztes Energiemanagement, Wärmepumpen, Speicher, Ladeinfrastruktur und dynamische Stromtarife greifen ineinander.

## Startups@GET Nord by VdZ

Startups@GET Nord by VdZ ist eine Fläche, die in Zusammenarbeit mit der VdZ-Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e. V. gestaltet wird. Im Fokus stehen neue Geschäftsmodelle und digitale Anwendungen. Startups zeigen Lösungen für die Praxis, z. B. Planungssoftware für Wärmepumpen und Heizlastberechnung, 3D-Raumerfassung und digitale Zwillinge, automatisierte Kundenanfragen sowie Lösungen für Mieterstrom.

Bilder: Messe Hamburg | media2business GmbH/KI-unterstützt

## Elektro+ und Wärme+ Forum

Die zunehmende Vernetzung von Elektroinstallation und Hauswärmetechnik steht auch im Mittelpunkt des erstmals gemeinsam ausgerichteten Elektro+ und Wärme+ Forums. Die beiden Initiativen bündeln mit ihren Partnern aus Industrie und Handwerk sowie der HEA – Fachgemeinschaft für effiziente Energieanwendung e. V. ihre Expertise für ein Bühnenprogramm, das beleuchtet, wie Elektroinstallation und Hauswärmetechnik zu einem vernetzten Gesamtsystem zusammenwachsen und welche Anforderungen sich daraus für Planung, Modernisierung und Betrieb von Gebäuden ergeben.

## Moderne Bäder für alle Generationen

Komfort, Barrierearmut und Nachhaltigkeit bestimmen die Zukunft der Badplanung. Wie sich diese Anforderungen in der Praxis umsetzen lassen, zeigen Hersteller mit innovativen Produkten und Technologien für die moderne Badplanung, -gestaltung und -modernisierung in Halle B6.
Bei den Präsentationen wird deutlich, wie sich innovative Sanitärtechnik, moderne Dusch-WCs, intelligente Installationssysteme, hochwertige Armaturen, stilvolle Badmöbel sowie kreative Material- und Farbkonzepte zu durchdachten Badwelten verbinden.

## InnovationsForum und Energy@GET Nord Forum

Im neuen InnovationsForum treffen die Gewerke Elektro, Sanitär, Heizung und Klima auf Innovationsführer und aktuelle Praxisthemen. Auf dem Programm stehen zukunftsfähige Trinkwasserinstallationen, energieeffizientes Heizen, intelligente Lichtlösungen, BIM und KI im Handwerk.
Das Energy@GET Nord Forum zeigt, wie sich die Energiewende im Gebäude praktisch umsetzen lässt. Im Mittelpunkt stehen Photovoltaik, Speicher und Batteriemanagement, dynamische Stromtarife, kombinierte Photovoltaik- und Wärmesysteme, Wärmepumpenintegration, Smart Grid, Ladeinfrastruktur und kommunale Wärmeplanung.

## Architektur für eine Welt im Wandel

Unter dem Leitthema „Future Building – Architecture | Resources | Technology“ blickt das Internationale ArchitekturForum auf die Herausforderungen und Perspektiven des zukünftigen Bauens. Das vom Architektur Centrum Hamburg ausgerichtete Forum im Foyer Süd der Messe bringt nationale und internationale Architektinnen und Architekten zusammen, die diskutieren, wie sich architektonische Qualität, ökologische Verantwortung und technologische Innovation verbinden lassen. Dabei geht es um mehr als neue Materialien und Technologien: Im Fokus stehen auch der Umgang mit dem Gebäudebestand, neue Strategien des Um- und Weiterbauens und die Frage, wie Architektur auf gesellschaftliche und ökologische Veränderungen reagieren kann.

Ergänzend bietet die GET NORD 2026 Architektinnen und Architekten sowie Planerinnen und Planern die Möglichkeit, ausgewählte Ausstellende bei den Guided Architects‘ Tours kennenzulernen. Für weitere Informationen und zur Anmeldung wenden sich Interessierte direkt an das Architektur Centrum unter www.architektur-centrum.de.

## Auszeichnung für wegweisende TGA-Konzepte

Ein weiterer Höhepunkt der GET NORD 2026 ist die Verleihung des DEUTSCHEN TGA-AWARD. Die von der Fachzeitschrift „Moderne Gebäudetechnik“ bereits zum siebten Mal vergebene Auszeichnung würdigt herausragende Neubau- und Sanierungsprojekte sowie innovative Konzepte aus der technischen Gebäudeausrüstung. Prämiert werden Lösungen, die über den Stand der Technik hinausgehen und neue Impulse für eine nachhaltige und zukunftsfähige Gebäudetechnik setzen – etwa durch besondere Energie- oder Wassereffizienz, nachhaltige Konzepte oder innovative Ansätze der Digitalisierung. Die Preisverleihung findet am 20. November 2026 ab 11:00 Uhr im InnovationsForum in der Halle B6 (Stand 300) statt.

